einstimmen, so ist der Nutzen unbestreitbar, daß nunmehr die Eltern erst bis zur Unterterta, bezw. bis zur Unterserunde die Entscheidung zu treffen haben, welche höhere Schule der Individualität ihres Sohnes am meisten entspricht. Gelingt es den beiden Anstalten, den neuen Lehrplan mit den neuesten Lehrmethoden in den alten und neuen Sprachen erfolgreich durchzuführen, so werden sie ein Vorbild werden können für die Umgestaltung der höheren Schulen in ganz Preußen. Der Cultusminister soll den regsten Antheil an dieser Reform nehmen.

Wissenschaft.

-g- Nach langem Todeskampfe starb am 23. December zu Frankfurt a. M. Prälat Professor Johannes Janssen. Derselbe wurde im Jahre 1829 zu Xanten geboren, er studirte katholische Theologie und wurde zum Priester geweiht; später wendete Janssen sich jedoch dem Lehrfach zu und wirkte lange Zeit als Professor der Geschichte am Stadtgymnasium zu Frankfurt a. M. Reich war die Thätigkeit des Heimgegangenen auf schriftstellerischem Gebiete und zwar hatte er seine Kräfte vollständig in den Dienst der ultramontanen Partei gestellt. Sein Hauptwerk ist die „Geschichte des deutschen Volkes seit dem Ausgange des Mittelalters", worin er den Nachweis zu führen versuchte, daß die blühende Lage des Landes durch die Reformation vernichtet worden sei. Wie nicht anders zu erwarten stand, hat dieses Geschichtswerk in protestantischen Kreisen einen Sturm von Entrüstung hervorgerufen, ja vielfach wird dort Janssen's Geschichte als ultramontane Geschichtsfälschung angesehen. Diese Meinung schießt aber weit über das Ziel hinaus; denn Janssen's Geschichte ist schon deshalb von hohem Interesse, weil sie nicht in den Haupt- und Staatsactionen aufgeht, sondern die wirthschaftlichen und culturellen Verhältnisse mit besonderer Vorliebe, Ausführlichkeit und Gewissenhaftigkeit behandelt. Erbe des literarischen Nachlasses Professor Janssen's ist Professor Pastor in Innsbruck. Derselbe wird das Geschichtswerk Janssen beendigen und ein Lebensbild des Verstorbenen herausgeben.

Bei den Exemplaren der Stadtauflage befindet sich eine Extrabeilage vom **Verein der Dienstherrschaften für Krankheitskosten-Entschädigung der Dienstboten**, auf welche an dieser Stelle noch besonders hingewiesen sei.

Mey & Edlich
Abtheilung Leipzig
Neumarkt 20 u. 22.

Die anerkannt größte Auswahl
Neujahr-Gratulationskarten
findet man bei
Friedr. Herm. Müller, Hallesche Str. 10.
Wiederverkäufer höchsten Rabatt.
Verkaufslocal Sonntag, den 27. December, geöffnet.

Neujahrskarten
in großer Auswahl, neueste Muster,
bei
August Müller, Leipzig, Katharinenstr. 11.

Neujahrskarten
empfiehlt
C. Mating Sammler, Peterstr. 20, Hôtel de Russie.
Morgen ist mein Verkaufslocal geöffnet.

Große Ausstellung von Neujahrs-
Gratulations- und Witz-Karten,
nach Preisen übersichtlich geordnet.
Reiche Auswahl in allen diesjährigen Neuheiten.
Bestellungen auf Gratulations-Karten mit Firma oder Namen werden binnen 24 Stunden erledigt.
M. Apian-Bennewitz, Markt, Barthel's Hof, nur im Hofe quertor.
Engrosverkauf zu Fabrikpreisen nur 1. Etage.

Neuheiten-Ausstellung von
Gratulationskarten.
Gross-Verkauf. Zu Neujahr bei Einzel-Verkauf.
Robert Halecker, Ritterstraße 11.
Mein Geschäfts-Local ist am 3. Feiertag von ½11 Uhr an geöffnet.

Neujahrskarten
in reichhaltigster Auswahl zu billigsten Preisen
empfiehlt **Hugo Eckelmann,**
Grimmaische Str. 23, gegenüber d. Mauric.

Ofenfabrik von Alwin Fleck
empfiehlt größte Auswahl aller Sorten Kachel- und Thon-Oefen zu billigen Preisen. Umsetzen und Repariren von Oefen schnell und billigst.

Damenkleider fertigt bestens / **L. Riechter-Herrmann,** Mittelstraße 13.

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntage nach Weihnachten predigen:

St. Thomä: Früh 9 Uhr Herr Hilfsgeistlicher Siegert, ½9 Uhr Beichte bei den Herren Lic. Dr. Suppe, Lic. Dr. von Criegern und Dr. Krömer, Mittags ½12 Uhr Kindergottesd., Dr. Dr. Krömer, Abends 6 Uhr Herr Lic. Dr. von Criegern,

St. Nicolai: Früh 9 Uhr Herr Pastor D. Höllscher, ½9 Uhr Beichte: Herr Pastor D. Höllscher und Herr Dr. Binkau, Abends 6 Uhr Herr Dr. Binkau, ½6 Uhr Beichte: Herr Diakonus Schuch und Herr Diakonus Ebeling, nach der Predigt heil. Abendmahl.

St. Matthäi: Früh 9 Uhr Herr Archidiakonus Teichert, ½9 Uhr Beichte bei demselben, Abends 6 Uhr Herr Hilfsgeistlicher Weickert,

St. Petri: Früh 9 Uhr Herr Diakonus Eckardt, ½9 Uhr Beichte bei den Herren Archidiakonus Sell und Diakonus Eckardt, Abends 6 Uhr Herr Hilfsgeistlicher Dr. Jeremias,

Lutherkirche: Früh 9 Uhr Herr Pfarrer von Seydewitz, ½9 Uhr Beichte bei demselben, Abends 6 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Beichte am Altar: Herr Pfarrer von Seydewitz.

St. Andreas: Früh 9 Uhr Herr Diakonus Teichgräber, ½9 Uhr Beichte bei demselben, Abends 6 Uhr Herr cand. theol. Morgenstern,

St. Paul: Früh 9 Uhr Herr Lic. Dr. Thieme, Abends 6 Uhr Herr cand. rev. min. Egelkraut vom Prediger-Collegium,

St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr Cand. Arnold, Chormusik: „Gebeten ist Emanuel", von Michael Bottschal,

St. Georg: Früh 9 Uhr Herr Hilfsgeistlicher Weickert,
St. Jacob: Früh 9 Uhr Herr Pastor Kröber,
St. Markus: Früh 9 Uhr Herr Pastor Rausch, nach der Predigt Communion, Beichte ½9 Uhr, Herr Diakonus Müller,
Vorm. ½10 Uhr im Betsaal der oberen Schule, Lilienstraße, Herr Diakonus Müller,
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst im Betsaal der unteren Schule, Herr Pastor Rausch,
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche, Herr Diakonus Müller,
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst im Betsaal der oberen Schule, Lilienstraße, Herr Diak. Dr. Ahner,
Nachm. ½2 Uhr Katechismus-Unterredung mit den Katechumenen des Herrn Diakonus Müller,
Abends 6 Uhr Herr Diakonus Müller,
Amtshandlungen: für Taufen u. Trauungen: Herr Diak. Dr. Ahner, f. Beerdigungen: Hr. Diak. Müller,

in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr Diakonus Kunad, das Wochenamt hat Herr Diakonus Kunad,

in Eutritzsch: Früh 9 Uhr Herr Stud. Gaudert,

in Gohlis: Früh 9 Uhr Gottesdienst mit Feier des heil. Abendmahles, Beichte (½9 Uhr): Herr Diakonus Schink, Predigt: Herr Diakonus Richter, Amtshandlungen vom 28. Dec. bis 2. Jan. für Taufen und Trauungen: Herr Diak. Schink, für Beerdigungen: Herr Pastor Dr. Seydel,

in Lindenau: Früh 9 Uhr Herr Diakonus Wagner, ½9 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl, Montag, den 28. December, Abends 8 Uhr Vortrag des Herrn Diakonus Dietrich im kirchlichen Familienverbande, das Wochenamt haben vom 28. Dec. bis 3. Jan. für Taufen und Trauungen: Herr P. Sorge, für Beerdigungen: Herr Diakonus Wagner,

in Plagwitz: Früh 9 Uhr Herr Hilfsgeistlicher Friedrich, Abends 6 Uhr Abendmahlsgottesd., Hr. P. Schmidt,

in Kleinzschocher: Früh 10 Uhr Gottesdienst mit Communion, ½10 Uhr Beichte,

in Thonberg: Früh ½9 Uhr Beichte, 9 Uhr Gottesdienst mit heil. Abendmahl, Beichte und Predigt: Herr Pastor Schilling,

in Volkmarsdorf: Früh 9 Uhr Herr cand. theol. Heister, ½9 Uhr Beichte: Herr Diak. Dr. Liebscher, Wochenamt vom 27. December bis 2. Januar: Herr Diakonus Dr. Liebscher,

in Schönefeld: Früh 9 Uhr Herr Pastor Schmidt, Abends 6 Uhr Abendmahlsgottesdienst: Herr Hilfsgeistlicher G. Schmidt,

in Neustadt: Früh 9 Uhr Herr Hilfsgeistlicher Richter, ½9 Uhr Beichte bei demselben,

in Sellerhausen: Früh 9 Uhr Herr Diakonus Wehner,

Anger-Crottendf.: Früh 9 Uhr Herr Student Pollmann, Nachm. 3 Uhr Taufen, Nachm. ½5 Uhr Kindergottesdienst mit Weihnachtsfeier: Herr Diakonus Flor,

reform. Kirche: Früh ½10 Uhr Herr Pastor D. Dreydorff, Weihnachtsfeier für die Kinder,

kathol. Kirche: Früh 7 Uhr hl. Messe, 8 Uhr Schulgottesdienst, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr hl. Messe, Nachmittags 2 Uhr Christenlehre,

Apostolische Gem. (Kirche in der Friedrich List-Straße): Abends ½7 Uhr öffentliche Predigt für das christliche Publicum,

Baptisten-Gem. (Johannesgasse Nr. 15): Sonntag Predigt: Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 4 Uhr.

Anglican Services.

10.— a. m. Holy Communion — 10.45 Mattins, Litany, Sermon at Sophien-Strasse 1, III.

Rev. J. B. Hardinge, B.A., British Chaplain, Hauptmannstr. 5, II.

American Church.

Divine Service: Sunday, 5 p. m., Erste Bürgerschule.
Prayer Meeting: Saturday, 4 p. m., in the same place.
Pastor: Rev. David J. Edwards Grassistrasse 7K, I.

Kinder-Gottesdienst
von 11—12 Uhr:
1) Vereinshaus (Nostitzstraße 14): Herr Pastor Dr. Roch.
2) Marienstift (Arndtstraße): Herr Cand. Vogel.
3) Kinderbewahranstalt (Georgenstraße): Herr Stud. Rüdiger.

Mittwoch: Nicolaikirche Vorm. 11 Uhr Beichte u. heil. Abendmahl: Herr Pastor D. Höllscher und Herr Dr. Binkau; Abends keine Bibelstunde.
Mittwoch: Matthäikirche früh keine Communion.
Mittwoch: Peterskirche Abends 7 Uhr keine Bibelstunde.
Donnerstag: Thomaskirche früh keine Communion.
Donnerstag: Andreaskirche früh keine Beichte.

Wochenamt für Trauungen und Taufen:
Thomaskirche: Herr Dr. Krömer.
Matthäikirche: Herr Diakonus Fritzsche.
Peterskirche: Herr Diakonus Eckardt.
Lutherkirche: Herr Pfarrer von Seydewitz.

In St. Nicolai werden die unentgeltlichen Kirchentaufen in dieser Woche von Herrn Diak. Ebeling, alle übrigen Amtshandlungen (einschließlich der unentgeltlichen Begräbnisse) von dem betr. Bezirksgeistlichen vollzogen.

Die unentgeltlichen Kirchentaufen in der Andreaskirche werden in dieser Woche von Herrn Diakonus Teichgräber vollzogen, alle übrigen Amtshandlungen (außer den Begräbnissen) von dem betr. Bezirksgeistl.

Wochenamt für Beerdigungen.
Wochentags früh 8—10 Uhr, Sonn- und Festtags 2—4 Uhr.
Johannisfriedhof: Herr Archidiakonus Teichert.
Südfriedhof: Herr Hilfsgeistlicher Siegert.
Nordfriedhof: Herr Archidiakonus Sell.

Kirchenmusik.
Morgen früh 9 Uhr in der Nicolaikirche:
J. S. Bach: Aus der Cantate „Gottlob, nun geht das Jahr zu Ende", Chor, Arioso und Choral.

Liste der Getrauten. Vom 18. bis mit 24. December.

Thomaskirche.
F. A. H. Remlee, Techniker hier, mit M. C. geb. Schmidt von hier. — F. E. Rädler, Former hier, mit J. H. geb. Wagner aus Neuschönefeld. — C. A. Meyer, Schulamtscandidat hier, mit J. A. H. geb. Schäfer aus Halle a. S.

Nicolaikirche.
F. L. Lindner, Kutscher hier, mit P. E. geb. Pietzner. — E. H. F. Herkner, Buffetier zu Rudolstadt, mit A. H. geb. Büttner.

Matthäikirche.
M. F. Walther, Kranksenwärter zu Schkeuditz, mit J. C. geb. Hemann aus Cönnern. — R. L. Glockauer, Sattler und Tapezierer hier, mit E. geb. Fuchs aus Sitzenroda bei Torgau. — L. E. Ranger, Buchbinder hier, mit E. J. geb. Kniefiedt von hier.

Peterskirche.
G. A. R. Braun, Schriftsetzer hier, mit O. B. A. geb. Weißing hier. — A. E. Voigt, Maler und Lackirer hier, mit E. B. geb. Vogel hier. — E. H. Haase, Buffetier hier, mit M. H. A. geb. Förster hier. — F. E. A. Salfelder, Privatmann hier, mit B. L. verw. Albrecht geb. Obst hier. — Th. H. M. Koch, Handarbeiter hier, mit R. M. geb. Rehmert hier. — W. J. G. A. Preuser, Gesangs-Komiker hier, mit R. M. Th. geb. Kohmann hier. — J. G. A. Förster, Schlosser hier, mit L. R. geb. Werner hier.

Lutherkirche.
A. W. Meyer, Gerber hier, mit J. M. geb. Möhring. — F. P. C. Repsch, Telegraphen-Beamter in L.-Lindenau, mit H. E. geb. Wagner.

Andreaskirche.
J. G. Kolbe, Sattler hier, mit M. S. geb. Wilke aus Eilenburg. — G. B. Schlierf, Buchbinder hier, mit M. M. L. geb. Schirmer von hier. — C. E. Pillwitz, Handarbeiter hier, mit E. R. A. verw. gem. Bordrodt, geb. Pellegrini hier. — A. E. J. Pflücke, Mechaniker hier, mit B. E. geb. Barth von hier.

Reformirte Kirche.
J. C. Bajohr, Versicherungsbeamter, mit A. M. geb. Müller, beide von hier. — J. G. Knöpfli, Krempelmacher aus L.-Lindenau, mit P. L. geb. Schillack von hier.

Liste der Getauften. Vom 18. bis mit 24. December.

Nicolaikirche.
J. R. O. Hermel, Friseurs S. — G. H. Kullrich, Buchhändler-Marktheilers S. — F. E. Brauisch, Tischlermeisters S. — R. F. E. Leipnitz, Maurers S. — Außerdem 14 Kinder im Hebammen-Institut.

Matthäikirche.
O. R. W. Eckert, Chemikers und Technikers S. — R. O. W. Schneider, Maurerpoliers S. — H. F. Buschmann, Kaufmanns S. — T. M. Göttsching, Tischlers T. — F. M. Opitz, Marktheilers T.

Peterskirche.
G. A. R. Braun, Schriftsetzers S. — O. C. Kirsten, Kaufmanns Zwillings-Töchter. — G. H. Kühn, Maurers T.

Lutherkirche.
F. F. Bäßler, Kaufmanns T. — J. W. Werner, Ober-Telegraphen-Assistentens S.

Andreaskirche.
F. E. Hiller, Schriftsetzers S. — F. A. Odrich, Marktheilers T. — F. A. Grummich, Handarbeiters Tochter und Sohn.

Reformirte Kirche.
H. A. Neumann, Buchbindermeisters T.

Israelitische Religionsgemeinde.

Gottesdienst am Chanucka-Feste.
Sonnabend Vorm. 8½ Uhr.
Predigt 9½ Uhr.

Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

Expedition des Leipziger Tageblattes . . .	Nr. 222,
Redaction des Leipziger Tageblattes . . .	„ 153,
Buchdruckerei des Leipziger Tageblattes (E. Polz)	„ 1173.

Außer unseren am Kopfe des Blattes genannten Filialen sind zur Annahme von Inseraten für das Leipziger Tageblatt berechtigt:

in Leipzig: **G. L. Daube & Co.**, Ritterstr. 14, II., **Haasenstein & Vogler**, Grimmaische Str. 21, I., **Invalidendank**, Grimm. Str. 19, Eing. Nicolaistr., **Rudolf Mosse**, Grimmaische Str. 27, I., **Robert Braunes**, Barfußgäßchen 4, **Eugen Fort**, Nicolaistraße 22, **Bernhard Freyer**, Petersstraße 27, **Paul Schreiber**, Marschnerstraße 8, **„Globus" (Oskar Prokopp)**, Grimm. Steinw. 22, I., **Herm. Tittrich**, Weststraße 32, **G. Jaeke**, Berliner und Yorkstr.-Ecke, **Jul. Schultze**, Markt 10, Kaufhalle, **Volkmar Küster**, Zeitzer Str. 35.

in Leipzig-Reudnitz: **C. Schmidt**, Kohlgartenstr. 40, part., **Gl. Thielecke**, Täubchenweg 85,
in Leipzig-Anger: **C. D. Lehler**, Bernhardstraße 37,
in Leipzig-Neustadt, **Heber's Annonc.-Exp.**, Eisenbahnstr. 3,
in Leipzig-Gohlis: **Theodor Fritzsche**, Mittelstraße 5,
in Leipzig-Lindenau: **Erwin Morgenstern**, Ecke Ost- und Luppenstraße,
in Leipzig-Plagwitz: **M. Grützmann**, Eichocherische Str. 7a.

Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten.

Postamt 1 im Postgebäude am Augustusplatz.
Telegraphenamt im Postgebäude am Augustusplatz.
Stadt-Fernsprechamt (Grimmaischer Steinweg 3, II.).
Postamt 2 am Dresdner Bahnhofe.
Postamt 3 am Bayer. Bahnhofe.
Postamt 4 (Mühlgasse 10).
Postamt 5 (Neumarkt 16).
Postamt 6 (Weststraße 19).
Postamt 7 (Reudnitz, Steinweg 38).
Postamt 8 am Eisenb. Bahnhof.
Postamt 9 (Neue Börse).
Postamt 10 (Hospitalstraße 4, 6, 8).
Postamt 11 (Dufourstraße 12/14).
Postamt 12 (Südstraße 2b u. 2c).
Postamt Leipzig-Eutritzsch (Markt).
Postamt Leipzig-Connewitz (Eilenburgstraße).
Postamt Leipzig-Gohlis (Hauptstraße).
„ Leipzig-Kleinzschocher (Rudolfstraße).
„ Leipzig-Lindenau (Poststraße).
„ Leipzig-Neuschönefeld (Eisenbahnstraße).
„ Leipzig-Plagwitz (Markt).
Postamt Leipzig-Reudnitz (Demmeringstraße).
Postamt Leipzig-Thonberg (Reitenbacher Straße).
„ Leipzig-Volkmarsdorf (Markt).

1) Die Postämter 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 11 und die übrigen Postämter sind zugleich Telegraphenanstalten. Bei dem Postamt 5 werden Telegramme zur Besorgung an die nächste Telegraphenanstalt angenommen.
2) Die Postämter 5 und 9 sind zur Annahme gewöhnlicher Packereien, sowie größerer Geld- und Werthpackete nicht ermächtigt. Bei dem Postamt 10 (Packetpostamt) findet eine Annahme von Postsendungen nicht statt.
3) Die Dienststunden bei sämmtlichen Postämtern werden abgehalten: an den Wochentagen von 7 Uhr früh (im Winter von 8 Uhr früh) bis 8 Uhr Abends, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 7 Uhr früh (im Winter von 8 Uhr früh) bis 9 Uhr Vormittags und von 5 bis 7 Uhr Nachmittags. Die Postämter 2 und 3 sind für die Annahme ꝛc. von Telegrammen außer den Postdienststunden an den Wochentagen auch von 8 bis 9 Uhr Abends geöffnet. Das Postamt Plagwitz nimmt Telegramme täglich von 6 Uhr Vormittags bis 10 Uhr Abends an. Bei Schalterschluß ist der Zugang durch den Eingang Poststraße 10 zu nehmen.

Beim Telegraphenamte am Augustusplatz werden immerwährend, auch in der Nachtzeit, Telegramme zur Beförderung angenommen.

Bei dem Postamt 1 am Augustusplatz findet an den Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen auch in der Stunde von 11 bis 12 Vormittags eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Abholer statt.

Die öffentlichen Fernsprechstellen bei dem Kaiserl. Stadt-Fernsprechamt, Zugang Grimm. Steinweg 1, II. — bei dem Kaiserl. Postamt 9 — Neue Börse — sowie bei den Kaiserlichen Postämtern in Leipzig-Connewitz, Leipzig-Eutritzsch, Leipzig-Gohlis, Leipzig-Lindenau, Leipzig-Plagwitz und Leipzig-Neuschönefeld sind im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr Morgens ab bis 9 Uhr Abends ununterbrochen geöffnet.

Haupt-Meldeamt der Bezirks-Commandos I und II im Schlosse Pleißenburg, Thurmhaus, 1. Etage (über der Wache befindlich). Bezirks-Commando I, links Zimmer 17 und 18, Bezirks-Commando II, rechts Zimmer 12 und 13. Meldestunden sind Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags von 9 bis 12 Uhr Vormittags.

Patent-, Marken- u. Musterschutz-Auskunftsstelle: Brühl 2 (Tuchhalle) I. Etage. Wochentags 10—12, 4—6. Fernspr. II, 682.

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig I, Schloßgasse Nr. 22 (umfaßt die Altstadt Leipzig).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig II in Leipzig-Reudnitz, Chausseestraße Nr. 51 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Reudnitz, Anger-Crottendorf, Volkmarsdorf, Sellerhausen, Neuschönefeld, Neustadt, Neureudnitz, Thonberg).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig III in Leipzig-Gohlis, Kirchplatz Nr. 1 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Gohlis und Eutritzsch).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig IV in Leipzig-Plagwitz im früheren Gemeindeamt Plagwitz, Karl-Straße 12 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Lindenau, Kleinzschocher, Plagwitz und Schleußig).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig V in Leipzig-Connewitz im früheren Gemeindeamt Connewitz, Schulstraße 5 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Connewitz und Lößnig).

Die Standesämter I, II, III und IV sind für Anmeldungen geöffnet Wochentags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr, Sonntags und Feiertags von 11—12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und Sterbefällen.

Das Standesamt V ist geöffnet Dienstags, Donnerstags und Freitags Vormittags 8 bis 1 Uhr, Nachmittags 3 bis 6 Uhr, Montags Vormittags 8 bis 1 Uhr, Mittwochs und Sonnabends Nachmittags 3 bis 6 Uhr, Sonntags von 11 bis 12 Uhr zur Anmeldung von Sterbefällen.

Eheschließungen erfolgen in sämmtlichen Standesämtern nur an Wochentagen Vormittags.

Friedhofs-Expedition und Kasse für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßgasse Nr. 22 in den Räumen des Königl. Standes-Amts I. Besorgung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, Vereinnahmen der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten. Geöffnet Wochentags von 9—1 Uhr und 3—6 Uhr. Sonn- und Feiertags jedoch nur für dringliche Fälle von 11—12 Uhr. Schlußzeit für den Besuch der Friedhöfe Abends 4 Uhr.

Herberge zur Heimath, Hirschgasse Nr. 75 und Gaußstraße Nr. 10. Nachtquartier 25, 30 und 50 ₰. Mittagstisch 30 ₰.

Werkstätte für Arbeitslose (Hospitalstraße 9): Arme Arbeitslose finden tageweise Beschäftigung gegen Verpflegung in der Herberge zur Heimath.

Herberge für weibl. Dienstboten („Marthahaus"), Bäckerstraße 9. Nachtlager und Frühstücke 30 ₰. Nachtlager und Verpflegung für den ganzen Tag 60 ₰. Herrschaften suchen die sich anbietenden Mädchen Vormittags von ½10—½12 Uhr und Nachmittags von ½2—½4 Uhr an. — Für Verkäuferinnen und Kindergärtnerinnen ꝛc. volle Pension, täglich 1 ℳ 20 ₰. Außerdem Hospiz für reisende Damen.

Daheim für Arbeiterinnen, Braustraße Nr. 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

Daheim für Arbeiterinnen in Leipzig-Plagwitz, Eichocherische Straße 18. Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück wöchentlich 1,75 ℳ. Wohnung, volle Kost und Wäsche wöchentlich 5 ℳ.

Lehrlingsdaheim, Gerberstraße 10, I. Vorsteher cand. theol. Armin Weidhaas. Wohnung u. volle Verpflegung monatlich 28 ℳ.

Evang. Jünglingsverein I (Vereinshaus, Nostitzstraße 14). Versammlung an jedem Abend.

Evang. Jünglingsverein II (Herberge Gaußstraße 10).

Evangelischer Jünglingsverein der Peterskirchengemeinde Vereinslocal Sophienstraße Nr. 10, parterre.

Evangel. Jünglingsverein der Lutherkirchengemeinde. Vereinslocal Hospitalstraße 3 pt. (Pfarrhaus).

Jünglingsverein der St. Markus-Gemeinde, L.-Reudnitz, Margaretha-Straße 8, p.

Evang. Arbeiterverein: Jeden Dienstag Abend ½9 Uhr Versammlung im Eldorado, Pfaffendorfer Straße 4.

I. Sanitätswache (Grimmaische Straße 14) und **II. Sanitätswache** (Petersstraße 17) des Samariter-Vereines sind Tag und Nacht geöffnet. Immerwährender ärztlicher Dienst. Fernsprech-Anschluß Nr. 507. Die Wachen sind durch besondere Betriebsfernsprecher unter einander und während der Nacht auch mit dem Polizeiamte verbunden.

Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 7 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Städtisches Museum geöffnet von 10½—3 Uhr unentgeltlich.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à 1 ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Tel Berchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle) geöffnet von 10 bis 4 Uhr Wochentags und „ „ ½11 „ 3 „ Sonn- und Feiertags.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Kunstgewerbe-Museum. Die Sammlungen sind Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr, Sonntags von ½11—1 Uhr geöffnet. Im Auskunftsbureau wird alltrochentäglich von 12—1 Uhr Rath und Auskunft über kunstgewerbliche Fragen unentgeltlich ertheilt.

Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in dem Erdgeschoß des Predigerhauses am Nikolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Dauernde Gewerbe-Ausstellung, gegenüber der neuen Börse, Reichhaltige und vielseitige Vereinigung gewerblicher Erzeugnisse und Produkten der verschied. Art. Täglich v. 10—6 Uhr geöffnet.

Franz Schneider, k. k. Hofmöbelfabrik, Weststraße 49.51. Ausstellung ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen für Interessenten Wochentags von 9—7 Uhr unentgeltlich geöffnet.

F. R. Schütz, Grimmaische Straße 10. Permanente Ausstellung fertiger Zimmereinrichtungen. Besichtigung nur an Wochentagen.

Panorama am Roßplatz. Täglich bis 8 Uhr Abends geöffnet.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Die Hilfe der städtischen Feuerwehr wird im Falle eines Brandes, ohne Rücksicht auf dessen Umfang oder Entstehungsursache, unentgeltlich gewährt.

C. A. Klemm's
Königl. Sächs. Hof-Musikalienhandlung
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Reichhaltiges Sortiment. Leihanstalt für Musik.
Lager sämmtlicher
Musik-Instrumente, Musik-Requisiten, deutscher, römischer und quintenreiner Saiten.
Permanente Ausstellung
von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen (zum Studium für Orgelspieler).
Verkauf und Vermiethung.

Gummi-Waaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.
Gummi-Stiefeln mit Pelzbesatz,
Gummi-Stiefeln mit Krimmer,
Gummi-Schuhe,
Gummi-Regenröcke für Herren und Damen,
Gummi- und **Jet**-Schmucksachen,
Gummi- und **Universal**-Wäsche,
Gummi-Spielwaaren,
Gummi-Taschdecken,
Gummi-Hosenträger,
Gummi-Abtreter und Läufer.

Gummi-Waaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.

Actiengesellschaft für Fuhrwesen,
32 Neukirchhof 32,
hält sich mit einem festen Bestande von 80 eleg. Pferden und 120 div. Luxuswagen, vom Gesellschaftswagen bis zum elegantesten Landauer, dem verehrl. Publicum bestens empfohlen. **Abonnements** wöchentl., monatl., halbjährl. und jährl. bei billigster Berechnung.

Hermann Scheibe,
Brief-Couvert-Fabrik,
Karpinstrasse 1,
gegr. 1857.
Lager und Anfertigung von
Couverts in allen gewünschten Größen.

Beerdigungsanstalt „M. Ritter" 32 Neukirchhof 32. Beerdigungsanstalt

Gummi-Waaren.
Gummi-Schuhe und -Stiefel mit Pelz und Krimmer, Gummi-Spielwaaren, Gummi-Regenröcke für Herren u. Damen.
2 Bahnhofstr. 2. Gustav Krieg. 2 Bahnhofstr. 2

Delmenhorster
Linoleum,
Ältestes, anerkannt bestes Fabrikat,
Haupt-Niederlage bei
Wilhelm Röper,
Goethestrasse 1.

Gummi-Schuhe und **-Stiefel, echt russische,**
Gummi- und **Jet-Schmuck,**
Gummi-Regenröcke,
Gummi-Spielwaaren etc. bei
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Büchherplatz.

Beerdigungsanstalt „Piotat" Beerdigungsanstalt
29. Neukirchhof 29.

Dannemora-Werkzeuggusstahl,
alle Sort. DEUTSCH. STAHLE, STAHLBLECHE, STAHLDRAHT,
Comprim. blanke Transmissionswellen etc.,
sowie sämmtl. Artikel des GRUSONWERKES, Magdeburg-Buckau,
bei **EDUARD DUNKELBERG,** LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19,
Permanente Lagerbestände ca. 400,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Gummi-Schuhe und **Pelzstiefeln,** russische,
Gummi-Hosenträger, Gummi-Spielzeug,
Gummi- und **Universal-Wäsche**
bei **A. Einclers,** Bühnengewölbe 2.

Jost's Kunst- und Alterthums-Geschäft, Leipzig, nahe Augustusplatz, Grimm. Steinweg 10, I. **Ein- und Verkauf** von Antiquitäten, Edelsteinen, Perlen, Münzen u. Raritäten, sowie alt. Gold u. Silb. Uhren. Gr. Auswahl v. Rococogegenständ. u. Möbeln etc.

Gasmotoren, Dampfmaschinen,
Werkzeugmaschinen und **Werkzeuge**
bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstrasse No. 19.

Gramme-Elektricitäts-Werk.
W. Schumann, Mittelstrasse 7.
Referenzen: Bibl. Institut, Baumwollspinnerei Lindenau, Karl Krause, Crottendorf, Hôtel Kaiserhof, Buttenberg.